



GEMEINDE KALCHREUTH

.....
Antragsteller (Name, Anschrift, Tel. Nr.)

Kalchreuth, den

**An die
Gemeinde Kalchreuth
Rathausstr. 1
90562 Kalchreuth**

ANTRAG

auf Gewährung einer Zuwendung für Maßnahmen zur Erhaltung und Gestaltung der Bausubstanz mit ortsbildendem Charakter sowie die orts- und funktionsgerechte Gestaltung der für den öffentlichen Raum bedeutsamen Freiflächen im Rahmen der Städtebauförderung

- Kommunales Förderprogramm der Gemeinde Kalchreuth vom November 2010 -

Der Antrag betrifft die Fl.Nr., Gemarkung Kalchreuth

Objekt / Adresse:

Maßnahme:

.....
Anlagen: (jeweils 2-fach) Beschreibung des Vorhabens mit Plan
Kostenangebote (bei Kosten pro Gewerk bis 5.000,00 €
2 Angebote, bei höheren Kosten mind. 3 Angebote)
Lageplan 1:1.000

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Gesamtkosten der oben genannten Maßnahme in Höhe von

..... €

beantrage ich als Eigentümer eine Zuwendung im Rahmen des kommunalen Förderungsprogramms und bin bereit, die erforderlichen Eigenmittel aufzubringen.

(Mindestkostenaufwand 3.000,00 € der förderfähigen Kosten)

Mir ist bekannt, dass die Gesamtmaßnahme mit bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Kosten je Objekt gefördert wird. Die Höchstgrenze der Förderung liegt bei 30.000.-- €

Weitere Zuwendungen habe ich beantragt/ werde ich beantragen

nein

ja, bei

(Bitte Bescheid beilegen)

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum abgeschlossen sein.

Ich erkläre, dass ich für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt/nicht berechtigt bin und dass das Vorhaben noch nicht begonnen und auch noch kein Auftrag erteilt wurde.

Es ist mir bekannt, dass das Vorhaben nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides oder der Bewilligung des vorzeitigen Baubeginns in Angriff genommen werden darf.

Die Zustimmung zum vorzeitigem Baubeginn wird beantragt: ja Nein

Die Zuwendungen bitte ich auf folgendes Konto zu überweisen:

Bankverbindung:

Name der Bank:

IBAN.:

BIC:

Abschließend noch ein wichtiger Hinweis:

Falls das Anwesen/Gebäude ein Einzeldenkmal nach der Denkmalschutzliste ist, muss für die Maßnahme eine Erlaubnis nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt beantragt werden.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Unterschrift des Antragstellers)